



Dem
Leben
verbunden

KIRCHBLICK

Gemeindebrief der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Asendorf
Ausgabe 3 | 2026

Mutig! Kirche bricht auf / Seite 4

Drei Fragen an dich / Seite 7

Regionales Tauffest / Seite 11

Schlagertournee - die Sommerkirche / Seite 12





Seniorencafe

Rosita Ost
Tel. 04253-800497

immer am
2. Mittwoch
im Monat

Ronald Steinbrügger
Tel. 04253-9097835

15-17 Uhr

Flötengruppe

Leitung:
Birte Menke

Telefon:
04253/1855

Jahreslosung 2026

"Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!"

(Offb. 21,5)

Jugendhaus

Leitung Johannes Rohlf's
Telefon: 04253/801511

St. Marcellus-chor

Probe jeden Mittwoch
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Musikalische Leitung:
Ulrike Schilling:
04253 - 8300

Gitarrengruppe

Treffen Dienstag und
Donnerstag ab 19:30 Uhr

Leitung
Ulrike Schilling
Telefon: 04253/8300

Seniorengymnastik

Leiterin Rosita Ost

Telefon: 04253/800497

Treffen jeden Montag

15.00 - 16.00 Uhr

Gemeindehaus

Hier
könnte ihre
werbung

stehen

78 mm x 66 mm

Trauercafé

jeden ersten Sonntag im Monat,
15-17 Uhr, Gemeindehaus katholische

Gemeinde Vilsen, Kontakt:
Pastorin Simon, Tel: 362

Kinder-Kirche Termine:

Jeder 2. Samstag
im Monat, 10-12 Uhr



Glaubensgespräche

jeden zweiten Freitag im Monat um 20.00 Uhr an
wechselnden Orten. Bitte Anmeldung im Pfarramt

Telefon 04253/362

Krabbelgruppe

Kontakt: Michelle Plate (0152-27760291)
o. Sarah M. Kastendiek (0176-84146297)

immer dienstags 9-10.30 Uhr
im Gemeindehaus für Kinder
von 0 bis 3 Jahre

Lächelnd halte das Foto in der Hand. Wie schön sie alle sind! Ich betrachte das Gruppenbild mit unseren Konfirmierten darauf. Froh und etwas aufgekratzt lächeln sie in die Kamera. Alle verschieden, alle besonders auf ihre Weise. Es gibt einen herrlichen Akzent in der Aufnahme, die das noch unterstreicht: Die Sonne fällt durch die Bäume im Hintergrund und umkränzt die Köpfe der jungen Menschen mit einem feinen Leuchten, wie mit einem kleinen Heiligenschein. Etwas wehmütig lege ich das Bild wieder aus der Hand. Konfirmation ist immer auch ein kleiner Abschied. Doch viele der Jungen und Mädchen wollen dabeibleiben, Teamer:innen werden für die Neuen. Das ist so schön! Zeigt es doch, dass sie sich angenommen fühlen in unserer Kirche, das ist mir wichtig. Und so wenig selbstverständlich. So wie ihr seid – herzlich willkommen, gemeinsam sind wir unterwegs. Die Vielfalt macht uns lebendig!

Ich mache ein Experiment: ein Spaziergang mit Brille. Keine, die man von außen sieht. Eine innere Brille: ich bin fest entschlossen, alles, was ich sehe, als eine Gestalt Gottes anzusehen. Mein Weg führt mich unter Bäumen entlang, die mir zuzulächeln scheinen. Ich staune, wie aufwändig jedes einzelne Blatt gestaltet ist. Dann ein kleiner Flusslauf mit Enten darauf. Sie fliegen auf mich zu. Geschwister mit Flügeln. (Nein, ich habe leider kein Brot dabei.) Ich sehe einen weißen Reiher am Ufer stehen, verborgen, wie ein kleiner Engel sieht er aus. Auch Menschen begegne ich. Vorsichtig mich vortastend schaue ich Fremden in die Augen, versuche, ihre Ausstrahlung wahrzunehmen. Mein Bild von ihnen verändert sich, wenn ich annehme, dass Gott mir begegnet. Alles bekommt einen Hauch Heiligkeit. Wieder zuhause versuche ich zu beschreiben, was ich erlebt habe und stelle fest: Wenn ich mit dieser Brille durch die Welt laufe, dann kann ich überall zuhause sein. Ich staune über diesen

Gedanken. Vielfalt und Fremdheit braucht dann keine Angst machen, sondern lädt ein zum Staunen über Gottes Schönheit.



Die biblische Pfingstgeschichte erzählt davon, wie die Jünger:innen auf Gottes Geist gewartet haben. Und dann kommt sie, die Geistkraft und setzt in Bewegung. Die Jünger:innen gehen raus, öffnen alle Türen, gehen auf die Menschen zu und erzählen von dem, was ihr Herz bewegt, erzählen von Gott. Die Leute auf den Straßen wissen erst gar nicht, wie ihnen geschieht. Bunt zusammengewürfelt aus aller Menschenskindern Länder sind sie gerade zu Gast in Jerusalem. Fremde. Die nicht dazugehören. Dachten sie. Doch dann hören sie die Jünger:innen in jeweils ihrer Muttersprache reden. Sie verstehen. Und fühlen sich verstanden. Es entsteht eine Gemeinschaft, die die Vielfalt nicht leugnet, sondern feiert. Herrlich. Gottsprache ist universal und vielsprachig. Herzenssprache.

Am 19. Mai, ein paar Tage vor Pfingsten, war Diversity Day unter dem Motto: „Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnen wir alle.“ Stimmt. Es ist wunderbar, diesen Geist zu spüren, in uns, in unseren Kirchengemeinden und an vielen anderen Orten auch. Es gibt ihn. Lassen wir uns bewegen von dieser Kraft.

Ihre und Eure Pastorin Melanie Simon

A handwritten signature in black ink that reads "Melanie Simon". The script is cursive and elegant.

Die Ladenkirche

Wir leben in Zeiten des Wandels. Auch das Gesicht der Kirche verändert sich – durch äußere Bedingungen, durch geringere finanzielle Mittel, aber auch durch neue Formen und Wege, Heute Kirche zu sein. Auf der Suche nach Inspiration schauen wir auch zurück, denn nach 1945 gab es auch immer wieder mutige Aufbrüche in der Kirche. Einer davon fand in Berlin am Brunsbütteler Damm statt, in den Räumen einer ehemaligen Bäckerei....

1960 gründete dort nämlich der Theologe Ernst Lange die Ladenkirche.



Ernst Lange war ein Mensch, der zu dieser Idee gewiss durch seine eigene Geschichte und seine zahlreichen Kontakte in die Ökumene (also die weltweite Kirche in ihren verschiedenen Konfessionen und kulturellen Prägungen) kam. 1927 wurde er als Sohn einer jüdischen Frau geboren. Langes Kindheit

war geprägt durch die Verfolgung durch die Nationalsozialisten. Sein erster Beruf war Optiker, doch nach dem Krieg holte er die Abiturprüfung nach, die ihm durch das Naziregime zunächst untersagt blieb. Ab 1950 studierte Ernst Lange Theologie. Danach war er zunächst Vikar im Berliner Landesjugendpfarramt. Es schlossen sich zahlreiche Lebensstationen in verschiedenen kirchlichen Ämtern an, viele davon geprägt von der weltweiten Ökumene. 1954 lernte Lange auf einer Reise in die USA eine christliche Gemeinschaft in einem ehemaligen Metzgerladen in New York kennen. Und so entstand die Idee für die Ladenkirche in Berlin.

Dort konnte man so ganz andere Erfahrungen als in den anderen Kirchengemeinden machen. Allein durch den Raum: Beim Betreten des ehemaligen Verkaufsraums stand man nun direkt im Ort der Gemeinde. Ein Mehrzweckraum für Gesprächskreise, Gemeindegruppen, einen Eine-Welt-Laden, Gemeindecafé und sonntags Gottesdienstraum. Zudem wurden die Räumlichkeiten für Kulturveranstaltungen und Familienfeiern genutzt. Es entstand ein Raum zum Mitreden. Sonntags fanden Gottesdienste am runden Tisch statt. Zentrale Neuerung war das gemeinsame Gespräch aller Anwesenden nach der Predigt. Das Modell erweckte Aufsehen und ging als Modell von sozialraumorientierter Kirche in die Lehrbücher ein. Statt dass die Menschen zur Kirche kommen mussten, kam die Kirche zu den Menschen.

2004 schloss die Ladenkirche am Brunsbütteler Damm. Doch die Idee lebt. Noch heute existieren Ladenkirchen in verschiedenen deutschen Städten, darunter auch in Bremen.

Ein Stück Ladenkirche konnte man auch bei uns in der Winterkirche in Martfeld kennenlernen. Statt der Predigt gab es ein Gespräch am Stehtisch. Interessant! Das Gespräch und die Menschen. Beschwingt und angeregt war ich nach Hause gegangen.

Melanie Simon

„Operation“ Menschlichkeit

Ich habe die erste Operation meines Lebens! Eigentlich keine große Sache mit örtlicher Betäubung und ambulant. Aber ich fürchte mich.

Am Tag X bin ich, entgegen meinem sonstigen Naturell, seltsam gefasst und ruhig.

Eine sehr nette Krankenschwester empfängt mich, zeigt mir „mein“ Bett und die spärliche OP-Kleidung. „Ziehen Sie das bitte an und dann dürfen Sie sich gemütlich einkuscheln.“ sagt sie freundlich. Einkuscheln? Vor einer OP? Diese Vorstellung scheint mir absurd. Aber ich lege mich ins Bett und kuschele tatsächlich ein bisschen. Kurz darauf werde ich von der zuvorkommenden Pflegefachfrau, wie z.Zt. die korrekte Bezeichnung lautet, abgeholt und routiniert durch die Gänge geschoben ohne irgendwo anzustoßen. Wir landen in einem sogenannten Vorbereitungsraum und ich lerne Anna und Miriam kennen, die sich als Anästhesie-Schwestern vorstellen. Sie „verkabeln“ mich. Ich höre: „Achtung, jetzt wird es etwas kalt!“ und „Nicht erschrecken, jetzt piekst es etwas!“ Elektroden, Manschetten und eine Infusion werden angelegt. Beide sind so nett und zugewandt und immer im respektvollen Kontakt mit mir. Ich staune über den Einklang von Routine und Warmherzigkeit, den ihr Handeln und Tun auszeichnet. Dann werde ich in den großen OP-Saal geschoben und lerne weitere Pflegefachkräfte kennen, deren Namen ich leider vergessen habe.

Wir scherzen und lachen miteinander! Sie betten mich optimal auf dem OP-Tisch und sind ebenso freundlich und herzlich im Umgang mit mir. Ich bekomme sogar eine Wärmedecke!

Es tut so gut, zu sehen, wie alle um das beste Ergebnis meiner Operation bemüht sind. Die Ärzte sind ernst und konzentriert und fragen, wie es mir geht, bevor sie ans Werk gehen.

Nach kurzer Zeit sagt jemand „Es ist geschafft!“ und ich stelle fest: „Das ging schnell“ und werde sogar



gelobt: „Gut haben Sie das gemacht!“ „Hmm“. Ich wundere mich, denn ich habe ja wohl am Wenigsten zum Erfolg des Ganzen beigetragen.

Wieder auf dem Zimmer darf ich mich wieder einkuscheln, bekomme ein Frühstück und muss nur noch wieder gesund werden. Ich bewundere diese Menschen, die mich begleitet haben. Sie schaffen es im harten und hektischen Klinikalltag sich ihren Berufsethos zu bewahren: herzlich und zugewandt und respektvoll zu handeln. Ich bin tief beeindruckt und dankbar für diese Erfahrung.

Vielleicht hat das OP-Team meine Bewunderung und anerkennende Wertschätzung gespürt? War ich am Ende etwa Teil des Teams? Ich weiß jedenfalls ganz sicher, dass da ein ganz gewisser Geist mit geschwungen und uns alle die ganze Zeit begleitet hat. Geben und Nehmen und umgekehrt.

Mache Dich auf und werde Licht.

Annette Bullig



Neulich bei ... der Konfirmation

Vor der Konfirmation war ich leicht aufgeregt, aber noch nicht wirklich stark. Als es dann losging und wir vor der Kirche standen, hab ich mich gefreut und meine Nervosität hat sich noch nicht gebessert. Dann ging es in die Kirche, ich fand es richtig cool und auch etwas lustig durch alle Reihen zu gehen. Während des Gottesdienstes habe ich vorne in der ersten Reihe gesessen. Aber gefühlt zog alles schnell an einem vorüber und schwups stand man oben bei Frau Simon und man wurde konfirmiert. Unsere Teamer haben unsere Konfirmationssprüche nochmal vorgelesen. Ich habe mir meinen Konfirmationsspruch alleine wählen dürfen. Der Moment, vor der ganzen Kirche zu stehen, hat mir sehr gefallen. Als alles vorbei war, sind wir rausgegangen und haben Bilder gemacht, das war ein bisschen langweilig, aber auch cool. Danach sind wir in das griechische Restaurant nach Hoyerhagen gefahren, und das war auch mega, weil wir dort eine Kegelbahn hatten. Das hat richtig Spaß gemacht. Und am Ende sind wir dann alle zu mir nach Hause, haben Kaffee getrunken und Kuchen gegessen, das war richtig lecker, und ich habe mit meinem Freund Carl noch viel Zeit verbracht, was auch richtig viel Spaß gemacht hat. Und dabei haben wir auch noch ein paar Geschenke geöffnet, die waren auch sehr cool, darüber habe ich mich richtig gefreut.

Maximilian Krull



Wir bekommen Besuch!

Alle sechs Jahre wird eine Kirchengemeinde vom Superintendenten des Kirchenkreises oder seiner Vertretung aufgesucht. Für die Kirchengemeinde mag die sogenannte Visitation wie „ein Besuch vom Chef“ wirken, tatsächlich bietet sie eine gute Möglichkeit der Bestandsaufnahme. Der Kirchenvorstand bereitet die Visitation vor, was bedeutet, dass Zahlen und Fakten vorab geklärt werden. Außerdem wird ein Programm für die Visitationswoche zusammengestellt, welches Gruppenbesuche, Gespräche mit Angestellten und dem Kirchenvorstand, aber auch einen Gottesdienstbesuch beinhaltet. Im Fokus steht der allgemeine Austausch über die Belange der Gemeinde. Wir begrüßen Herrn Dr. Schröder **am 6. September um 10 Uhr** im Gottesdienst hier in Asendorf. Alle Gemeindeglieder sind eingeladen im Anschluss den Austausch mit dem Superintendenten zu suchen. Dichter kann man nicht an die nächste Ebene kommen...Er wird vom 6. bis 11. September in unserer Gemeinde zu Gast sein. Im Juni besucht er Martfeld und Schwarme, ebenfalls im September noch Bruchhausen-Vilsen. Durch die immer weiter entstehende Zusammenarbeit in der Region werden die Kirchengemeinden der Samtgemeinde einige Themen gemeinsam mit Herrn Schröder betrachten (z.B. Friedhöfe). Wir freuen uns auf den Besuch und laden alle herzlich ein mit uns in Austausch zu gehen.

Dagmar Focke



Beauftragung für Prädikant Hans Bockhop

Hans Bockhop ist in unserer Gemeinde bestens bekannt. Zunächst als Lektor, inzwischen als Prädikant, hält er Gottesdienste bei uns und in vielen anderen Gemeinden der Umgebung. Ständig bildet er sich weiter, so dass er mittlerweile nicht nur als Notfallseelsorger im Kirchenkreis ansprechbar ist, sondern seit Neustem auch Beerdigungen durchführen darf. Um das tatsächlich tun zu dürfen, bedarf es einer sogenannten Beauftragung. Superintendent Jörn- Michael Schröder und Hans`Mentor Pastor Mathias Hartewig werden beim Gottesdienst „Kirche kommt auf's Dorf“ in Brebber am 16. August diese Beauftragung gemeinsam mit Pastorin Melanie Simon aussprechen. Der Kirchenvorstand hat sich vorab ebenfalls dafür ausgesprochen. Hans Bockhop wird also zukünftig gelegentlich die Pastor:innen der Samtgemeinde bei dieser Kasualie unterstützen. Weiterhin wird im Fall einer Beerdigung das Pfarramt informiert und das Team schaut, wer Kapazitäten frei hat. Die seelsorgerische Aufgabe liegt weiterhin hauptsächlich in den Händen der Hauptamtlichen. Dennoch sind alle froh, mit Hans eine weitere Kraft für diesen Part dazu zu bekommen. Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst um 10 Uhr in Brebber ein (siehe Text S. 9 Kirche kommt auf's Dorf)

Dagmar Focke

Neue Rubrik „Drei Fragen an dich“

Wir haben eine neue Mitstreiterin beim Kirchblick! Nicole Mattausch wird uns drei, Dagmar Focke, Annette Bullig und Melanie Simon, beim Schreiben und Gestalten unterstützen, bis dann alle Texte an den fünften im Team weitergeleitet werden und Saeed Karimi alles zusammenstellt als Heft. Herzlich willkommen, liebe Nicole! Und sie hat gleich schon die erste Idee gehabt. Gedacht – gesagt – getan: eine neue Rubrik wird dabei sein mit den „Drei Fragen an dich“

Drei Fragen an Eleonora, 17 Jahre

Was macht dich glücklich?

Wenn ich Zeit mit Freunden verbracht habe, nach Hause komme und mich dann freue, dass ich viel Spaß hatte.

An welchem Ort oder bei welcher Tätigkeit fühlst du dich Gott ganz nah?

In der Kirche. Wenn ich allein bin und bete.

Was war deine letzte gute Tat?

Eine Hummel habe ich aus unserem Pool gerettet.

Wie hätten Sie geantwortet? Schreiben Sie uns:
drei-fragen@posteo.de

Liebe Gemeinde,

es geht mir um unseren Friedhof in Asendorf.

Oft höre ich, man ist unzufrieden mit dem Zustand des Friedhofs. Das kann ich nicht nachempfinden. Natürlich gibt es Ecken, die aufgehübscht werden müssen.

Sechs Gemeindemitglieder und ich haben uns zur „Friedhofs-Gruppe-Asendorf“ zusammengeschlossen. Wir treffen uns jeden zweiten Freitag im Monat, ab 14:30 Uhr auf dem Friedhof. Da wir nur eine kleine Gruppe sind, brauchen wir Ihre Unterstützung. Bei einer Einwohnerzahl von zur Zeit 2834 Menschen würden wir uns freuen, 20 bis 30 Helfer 😊 zu finden, die gerne mitmachen.

Ich hoffe auf eine große Resonanz und bedanke mich im Voraus. Bis bald.

Rosita Ost



Datum	Uhr	Beschreibung
07.06.	10:00 Uhr	Frauen- Gottesdienst, T. Wohlers + Team, Gitarrengruppe
14.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Präd. H. Bockhop, Orgel S. Sextro
21.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Simon, Orgel C. Lüschow
28.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pn. Simon, Gitarrengruppe
05.07.	10:00 Uhr	Sommerkirche beim Zeltlager der Jugendfeuerwehr in Br.-Vilsen
12.07.	10:00 Uhr	Sommerkirche in Schwarme
19.07.	10:00 Uhr	Sommerkirche an der Nolteschen Mühle Süstedt, mit Taufen
26.07.	11:00 Uhr	Sommerkirche Trecker-Gottesdienst im Beckmann -Stadion in Hustedt
02.08.	10:00 Uhr	Sommerkirche an der Behlmer Mühle Engeln
09.08.	10:00 Uhr	Sommerkirche in Asendorf
15.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung, Pn. Simon + Schule, Gitarrengruppe
16.08.	10:00 Uhr	Kirche kommt auf's Dorf in Brebber, Pn. Simon
23.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Brokser Markt, Remmerzelt, regional + ökumenisch
30.08.	10:00 Uhr	Regionales Tauffest im Freibad Schwarme

Besondere Gemeindetermine

O-Asen- Kirche: Eine Oase der Stille erleben. Harfe, Flöte (Birte Menke) oder Gitarre mit Gesang (Ulrike Schilling) geben der Stille Worte und Töne. Lauschen und sich bewegen lassen. Vielleicht beten. Nichts müssen, nur da sein. Offene Kirche von 18 – 19 Uhr 12.06./ 26.6./ 14.8.

An-Geh-Dacht: Es ist wieder Zeit, rauszugehen! Statt des Abendgebetes zum Wochenausklang in der Kirche wird es in den warmen Monaten wieder die „An-Geh-Dachten“ geben. Wir treffen uns im Wald am Heiligen Berg, Parkplatz Waldkindergarten. Von dort aus wird es einen ca. 45 minütigen Spaziergang geben, den wir zum Großteil im Schweigen zurücklegen. Kleine Impulse mit Text oder Musik unterteilen den Weg in Abschnitte. Im Schweigen können die Sinne sich auf die Natur oder auf das Gehörte konzentrieren und entspannen. Dann ist Gehen Gebet. um 18 Uhr 19.06. / 28.08.

Friedensgebet: Immer am ersten Donnerstag des Monats um 18 Uhr vor oder in unserer Asendorfer Kirche. Alle hatten gehofft, der Krieg in der Ukraine würde schnell zu Ende gehen. Er dauert an, und wir wollen ausdauern im Gebet. Für den Frieden, überall auf der Welt. Auch in Palästina und Israel. Für ein gutes, friedliches und buntes Miteinander in unserer Gesellschaft. Jedes Gebet wird ein bisschen anders gestaltet sein. Ein Angebot ausdrücklich für die ganze Region. 4.6. (danach Pause im Juli und August)

Kirche kommt auf's Dorf:

Es ist immer wieder schön, wenn wir Gottesdienst in einem der Dörfer unserer Gemeinde feiern. In diesem Jahr werden wir am 16. August auf dem Hof von Brigitte und Gerd Brüning in Brebber, Schierenhooper Str. 6, zu Gast sein. So wird also alles eingepackt und mitgenommen... damit jeder sitzen kann, es Musik gibt und im Anschluss auch gemeinsam ein Imbiss und Getränke eingenommen werden können. Wir starten um 10 Uhr. Wer weiß, vielleicht hören wir sogar die Glocken weit übers Land klingen? Eine Besonderheit dieses Gottesdienstes wird die Beauftragung von Prädikant Hans Bockhop für Beerdigungen sein (siehe Extratext S. 7). Wir freuen uns darauf diesen Sommermorgen mit Ihnen zusammen in Brebber zu verbringen!

Dagmar Focke



Frauen- Gottesdienst

Unter dem Thema **Rut und Noomi – damit Leben weitergeht** laden wir herzlich zum Frauengottesdienst am **07.06.26 um 10.00 Uhr** in die Asendorfer Kirche ein.

Rut und Noomi – zwei Frauen, die Verlust erleben und dennoch Zukunft wagen. Die in Solidarität und Liebe zueinander halten und gemeinsam neue Wege finden. Das Buch Rut ist eine biblische Geschichte über Kampfgeist, Mut, Frauenfreundschaft und Vertrauen. Damit das Leben weitergeht, damals wie heute. Bringt doch einfach eine Freundin mit und feiert Eure Freundschaft an diesem Tag, der Gottesdienst könnte ein Auftakt sein.

Wir freuen uns auf Euch, egal ob allein, zu zweit oder mit vielen!

Tanja Wohlers

Kennen Sie den größten Pflegedienst in Deutschland?

Es ist... die Familie. Nahezu 80 % aller Menschen, die pflegebedürftig sind, werden in ihren Familien gepflegt. Vom Ehemann, von der Ehefrau, von Kindern und Schwiegerkindern oder anderen Verwandten.

Gehören Sie auch dazu? Zu denen, die pflegen? Die sich kümmern, die sich sorgen, die irgendwie versuchen, dem Pflegebedürftigen und seinen Bedürfnissen gerecht zu werden – und die sich selbst darüber oft genug vergessen?

Dann möchten wir Sie einladen. Zu einem Frühstück, ganz in Ruhe, bei dem wir für eine kurze Auszeit für Sie sorgen. Wo Sie sich mit anderen austauschen können, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. **Am Freitag, den 7. August, um 9:30 Uhr im Asendorfer Gemeindehaus erwarten wir Sie zu einem Frühstück für pflegende Angehörige.**

Ihre Melanie Simon und Ricarda Rabe
Ricarda Rabe arbeitet seit Anfang diesen Jahres als Seelsorgerin speziell für alte Menschen und ihre Angehörigen in unserer Region.

Der Secondhand-Club
veranstaltet

Frühjahrs-

FLOHMARKT

07.06.2026
11-15 Uhr

Außengelände
Gemeindehaus
Asendorf
(Skt.-Marcellus-Str.7)

Infos unter: **04253/800783**
0151 68189700
Secondhandclub-Asendorf@t-online.de

Keine Händler oder gewerblichen Aussteller!

Spiele, Spiele, Spiele mit der Kinderkirche am 27.6.2026 10-12 Uhr

Es ist schon wieder soweit: Die Sommerpause winkt schon. Aber vorher treffen wir uns mit der Kinderkirche noch zu einem ganz besonderen Samstagmorgen. Wir wollen mit euch mal einen ganzen Vormittag lang spielen! Verstecken spielen in der Kirche solange ihr wollt. Oder ihr lasst euch im Schwungtuch wiegen oder spielt mit bei der Reise nach Jerusalem. Und was fällt euch noch ein? Zur Stärkung gibt es etwas Leckeres zu Essen. Bestimmt könnt ihr eine Kleinigkeit für unser Buffet mitbringen. Eure Eltern sind auch herzlich willkommen, mal dabeizubleiben und auf eine Tasse Kaffee und ein bisschen zu schnacken. Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirche Team

Seniorencafé im Forsthaus

Am 10. Juni wird das Seniorencafé im Forsthaus Heiligenberg zu Gast sein. Unser letztes Treffen vor der Sommerpause wollen wir mit Ihnen dort im Wald genießen. Wir starten hier **um 15 Uhr** vor dem Gemeindehaus und fahren gemeinsam in Fahrgemeinschaften (für genügend Autos und Fahrer: innen wird gesorgt sein!) zum Forsthaus. Dort werden wir zuvor einen kleinen Waldspaziergang in gemütlichem Tempo machen und anschließend im Forsthaus zu Kaffee und Kuchen einkehren. Der Kostenbeitrag wird wie immer **5 Euro** betragen. Wir bitten um Anmeldung bis zum **8. Juni**.

Rosita Ost und Ronald Steinbrügger



**Regionales Tauffest
2026**

**30. August 2026 – 10 Uhr
Freibad Schwarme**

**Wir bieten Taufen an Taufstationen
im & vor dem Schwimmbecken an.**

Bringt gerne Picknickdecken mit.

**Anmeldungen mit QR-Code
oder unter:
www.formulare-e.de/f/tauffest-schwarme-2026**

**Nach dem Gottesdienst feiern wir mit Pommes,
Eis und Getränken.**

**Die evangelischen Kirchengemeinden
der Region laden ein.**

Weitere Infos gibt es in den Gemeinden
bei Melanie Simon, Lucas Pfannkuche,
Mareike Hinrichsen-Mohr & Mathias Hartewieg



Wir feiern Taufe - im Schwimmbad Schwarme

Falls Sie eine Taufe für Ihr Kind planen oder selbst gerne getauft werden wollen - und schon immer dachten, dass man da doch am besten ganz viel Wasser um sich hat und nicht nur eine Schale voll – dann sind Sie hier richtig gut aufgehoben. Am 30. August feiern wir ein Tauffest mit den Nachbargemeinden der ganzen Region gemeinsam. Fragen Sie gerne bei uns nach und melden sich gleich an. Herzlich willkommen!



Melanie Simon

Auf Schlager-Tournee mit der Sommerkirche

Atemlos durch die Nacht oder doch ein Bett im Kornfeld mit griechischem Wein? Lassen Sie sich überraschen, mit welchen Melodien wir Sie zur Sommerkirche in diesem Jahr abholen werden und vor allem, welche versteckte christliche Botschaft sie entfalten werden. Wie nun schon in den letzten Jahren wird an jedem Sonntag in den Sommerferien in einer unserer Gemeinden Gottesdienst sein, in den alle eingeladen sind. Vielleicht verbunden mit einer Radtour, viele der Gottesdienste werden open air stattfinden. Herzlich willkommen!

Melanie Simon



TOURDATEN

5.7. – 10 Uhr Bruchhausen Marktplatz
Zeltlagertag Gottesdienst | Pastor Mathias Hartewieg

12.7. – 10 Uhr Schwarme
Pastor Lucas Pfannkuche

19.7. – 10 Uhr Noltesche Mühle
mit Taufen | Pastor Mathias Hartewieg

26.7. – 11 Uhr Hustedt Beckmann-Stadion
Treckertag Gottesdienst | Pastor Lucas Pfannkuche

2.8. – 10 Uhr Behlmer Mühle
mit Abendmahl | Pastorin Mareike Hinrichsen-Mohr

9.8. – 10 Uhr Asendorf
Pastorin Melanie Simon

Ihr seid standesamtlich verheiratet und wünscht Euch einen Segen?

Ihr seid kirchlich verheiratet und möchtet Dank und Zukunft verbinden – vielleicht zum Jubiläum?

Oder Ihr seid nicht verheiratet und möchtet Eure Liebe segnen lassen?

All das ist möglich **am 26.06.2026** zwischen **18.00** und **22.00 Uhr**. In und vor der Brokser Kirche findet dann „einfach heiraten“ statt.

Ihr könnt vorab eine Zeit reservieren oder spontan kommen.

Ein Team aus Pastor:innen nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit Euch.

Ihr wählt ein Bibelwort und Musik aus der Playlist vor Ort – und dann feiern wir Eure Liebe. Ihr steht im Mittelpunkt, Segen wird Euch zugesprochen für Euer gemeinsames Leben.

Anschließend könnt Ihr bei uns auf Eure Liebe anstoßen. Für eine kirchliche Trauung bringt bitte – wenn eine/r von Euch evangelisch ist – die standesamtliche Urkunde mit.

Auch wenn Ihr Euch „einfach“ einen Segen wünscht, seid Ihr herzlich willkommen.

Mehr Infos gibt es unter
Einfachheiraten.info

oder bei Mathias Hartewieg & Mareike
Hirnichsen-Mohr > Kontakt: www.kirche-bruchhausen-vilsen.de/kontakt



Anmeldungen sind hier möglich:
www.formulare-e.de/f/einfach-trauen-bruvi

Save the Date: Wir feiern Jubiläumskonfirmationen 2026

Am 20. September um 10 Uhr feiern wir in einem Gottesdienst mit Abendmahl unsere Jubiläumskonfirmationen: diamantene, eiserne, gnadene, kronjuwelene und eichene Konfirmation. Alle Jubilare bekommen von uns noch eine schriftliche Einladung.

Am 26. September feiern wir **um 16 Uhr** einen Gottesdienst zur silbernen Konfirmation. Wer eine Einladung bekommen möchte, aber mittlerweile verzogen oder / und aus der Kirche ausgetreten ist, melde sich bitte bei uns im Büro.

Wir freuen uns auf einen besonderen Tag mit Ihnen!



Rübezahl | Apotheke

Asendorf | Bahnhofstr. 4 | Tel. 04253/315

Apothekerin Merle Heusmann e.K.

✉ info@ruebezahl-apotheke.de

🏠 www.ruebezahl-apotheke-asendorf.de

Blumen Föge Floristik und vieles mehr

Hinterm Bahnhof 2
27330 Asendorf

Tel. 04253 - 428
blumen-foege@ewe.net

Ihr familiäres Bestattungs-
unternehmen in der Region.

BRÜMMER
BESTATTUNGEN

www.bruegger-bestattungen.de
Tel: 04272 - 222

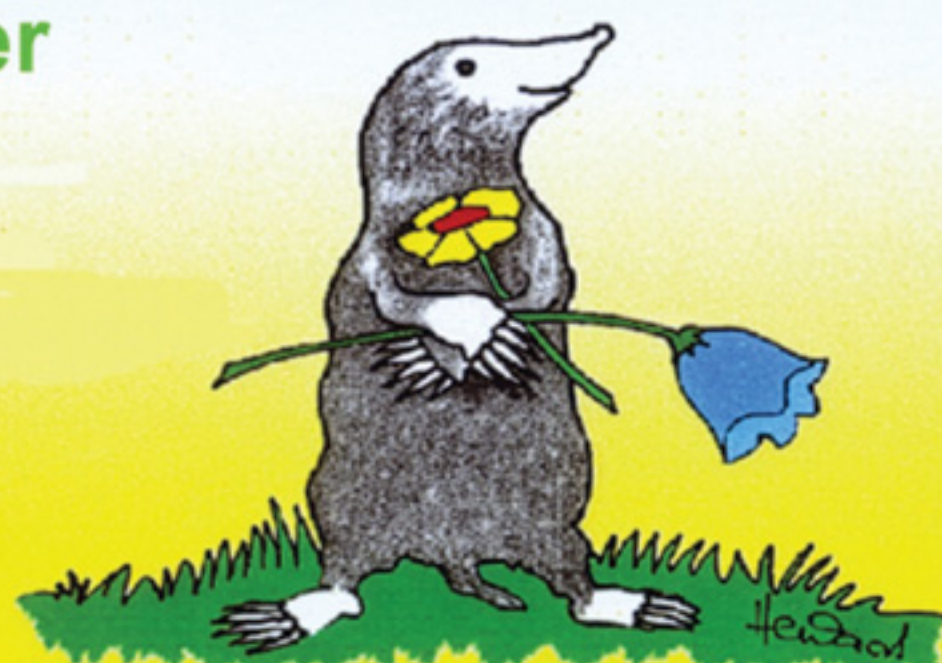
Speckenstraße 6 · Siedenburg | Rießen 4 · Steyerberg

Benjamin Meyer

Garten- und
Landschaftbau

Neue Str. 61
27330 Asendorf

Tel: 04253 91191
Fax: 04253 909002
Mobil: 0174 334 1020



DE WINNEWÖRP

- fachgerechte Gartenpflege und -umgestaltung
- Obst- und Ziergehölzschnitt
- Fällarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Grabanlage und -pflege

schlesselmann
gmbh

www.schlesselmann.de

Neue Pflegeplätze!

Ein Tag
wie im
Urlaub!

Mitarbeitende
gesucht!

Durch die Erweiterung unserer Räumlichkeiten können wir Ihnen ein **noch umfangreicheres Pflegeangebot** bieten. Wir haben neue Pflegeplätze für Senioren 60+ in der **Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege** und **Urlaubspflege**. Plätze können Sie jetzt unter 04252 393 -0 buchen oder reservieren.

Landleben
am Vilser Holz

Bergstraße 9c
27305 Br.-Vilsen
landleben-vilsen.de



Wir nehmen Abschied



Getauft



Getraut



Geburtstage (ab 80. Geburtstag)

Aus Datenschutzgründen werden persönliche Daten nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

○ Ansprechpartner im Kirchenvorstand

Pastorin Melanie Simon
Tel. 04253-362
e-mail: melanie.simon@evlka.de

○ Tanja Wohlers
Tel. 04253- 909010
e-mail: wwwohlers@gmx.de

○ Dagmar Focke
Tel. 04253- 729
e-mail: die.fockes@gmx.de

○ Hans Helmut Hofmann
Tel. 0152- 01415715
e-mail: Hans-helmut.hofmann@ewetel.net

○ Joanna Menke
Tel. 0174-7935743
e-mail: Joanna.hohenmoor@gmx.de

○ **im Pfarramt:**
Pastorin Melanie Simon
Tel: 04253-362
e-mail: melanie.simon@evlka.de

○ **im Gemeindebüro:**
Astrid Grundmann
Tel: 04253-362
e-mail: kg.asendorf@evlka.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
mittwochs 9-12 Uhr

○ **für Friedhofsfragen:**
Hans-Friedrich Rothschild
Tel.: 0172- 8586136
Volker Heise, Tel.: 0173 5419327

Kirchengemeinde Asendorf



Whatsapp



Instagram



Website



Im Gemeindebrief „Kirchblick“

der Ev. Luth. Kirchengemeinde Asendorf

werden regelmäßig

Geburtstage (ab 80 Jahre),

Taufen und

Hochzeiten,

kirchliche Bestattungen

veröffentlicht.

**Kirchenmitglieder, die dieses
nicht wünschen, können das dem
Pfarramt schriftlich mitteilen.**



Impressum:

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Asendorf

Verantwortlich i.S.d.P.:

Pastorin Melanie Simon
St. Marcellus-Str. 2, 27330 Asendorf
Tel. 042 53 / 362
Mail: kg.asendorf@evlka.de

Internet:

www.kirche-asendorf.de

Bankverbindungen für Spenden:

Kontoverbindungen (Empfänger):
Kirchenkreisamt Sulingen

für die Volksbank Niedersachsen-Mitte:
IBAN DE49 2569 1633 1070 0005 00
BIC: GENODEF1SUL

für die Kreissparkasse Diepholz:
IBAN DE66 2915 1700 0191 1447 99
BIC: BRLADE21SYK

Bitte "**Asendorf**" als Verwendungszweck angeben.

Rätsel:

**Du Wort bist ganz schlicht mit deinen fünf Buchstaben
Du streichelst und tust gut, Du liebst und heilst
Du bist ein Schlüsselwort, schließt Herzen auf
Du Lösungswort entwaffnest uns und machst uns frei,
Du Zauberwort stillst Bedürfnis und schenkst uns Glück**

Lösung: D A N K E